

Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

IFA 2021: Berlin Photo Week im Sommer 2021

Im Sommer feiert die Berlin Photo Week ihr Comeback und startet am 26. August 2021 ihre dritte Ausgabe. Zentraler Austragungsort ist diesmal das multifunktionale Veranstaltungsgelände „Arena Berlin“, direkt am Spree-Ufer gelegen, seit vielen Jahren beliebte Location für Kunstmessen, Konzerte, Sommerfestivals etc. Neu ist ebenfalls die Konstellation, in der die Berlin Photo Week seit Kurzem auftritt: Bereits im Herbst 2020 wurde der Zusammenschluss mit der Messe Berlin bekannt gegeben und die neue Zielsetzung vorgestellt: „Mit einem einzigartigen Konzept - der Kombination von Fotografie, Video und Kunst mit Neuigkeiten und Innovationen aus der Imaging-Branche - bringt die Berlin Photo Week Kreative, Künstler, Imaging-Profis, Fotoenthusiasten und Celebrities mit Medienunternehmen, führenden Marken der Imaging-Branche und vielen anderen Marken zusammen, die starke Bilder als wichtigen Teil ihrer Corporate Identity betrachten“, sagt Jens Heithecker, Executive Vice President Messe Berlin Group, IFA Executive Director.

<https://www.berlinphotoweeek.com/>

HEPT: Digitale Veranstaltung Ende April

Die 18. HEPT (HighEventProductTour) präsentiert sich in diesem Jahr erstmals als rein digitale Veranstaltung. In einem neuen Gewand als spannendes virtuelles Format soll die „Roadshow“ vom 26. bis zum 29. April direkt in die Regionen der Bundesrepublik gehen. Unter dem Motto „relevant, kompakt, unterhaltsam, interaktiv“ führen die Markenhersteller Jura Elektrogeräte, Jura Gastro, Kärcher, Liebherr-Hausgeräte und Miele durch das virtuelle Programm. Die Besucher erwartet dabei neben Produktpräsentationen auch eine Reihe neuer Elemente. So soll eine Kick-off Show mit Insights und Live-Programm zum Auftakt genauso mitreißen, wie reizvolle Vorteilsaktionen, ein virtueller Partnerbereich sowie viele Interaktionsmöglichkeiten und Entertainment-Angebote. Auf der Plattform finden die Teilnehmer auch ihre persönlichen Ansprechpartner und die für sie zuständigen Außendienstmitarbeiter.

<https://hept.de/>



gfu: Steigende Absätze bei Plattenspielern

Absatz und Umsatz von analogen Plattenspielern legen zu: Aktuelle Marktdaten der gfu Consumer und Home Electronics GmbH und der GfK zeigen für 2020 ein Wachstum in der Nische. 160.000 Plattenspieler wurden 2020 verkauft, eine Steigerung um zehn Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der Umsatz stieg um knapp 20 Prozent auf 36 Millionen Euro. Dabei investieren die Vinyl-Liebhaber im Schnitt auch wachsende Beträge für ihr Abspielgerät. Lag der Durchschnittspreis eines Plattenspielers im Jahr 2019 noch bei 206 Euro, so stieg er 2020 auf 225 Euro (+ 9 Prozent).

<https://gfu.de/>

Ceconomy: Fahrplan für Marktöffnungen gefordert

Die Ceconomy AG hat das erste Quartal des Geschäftsjahres 2020/21 sehr gut abgeschlossen. Der Umsatz lag in der Zeit von Oktober bis Dezember 2020, trotz der verschärften COVID-19-Situation in Form von temporären Marktschließungen bei MediaMarkt und Saturn, mit 7,5 Mrd. Euro rund 11,4 % über dem Vorjahr. Der Konzern erzielte im Quartal ein bereinigtes EBIT von 346 Mio. Euro, eine Steigerung von 56 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr. „Dieses Jahr haben wir unsere Chancen, nicht zuletzt durch eine gezielte Entzerrung unserer Aktionszeiträume, noch besser genutzt“, betonte Dr. Bernhard Düttmann, CEO von Ceconomy. Düttmann weiter: „Nichtsdestotrotz sind die anhaltenden Marktschließungen für uns aktuell eine große Herausforderung. Wir wünschen uns einen klaren Fahrplan, wann und unter welchen Bedingungen wir die Märkte wieder öffnen können. Für uns geht es dabei, wie für viele andere, um jeden weiteren Tag. Wir wollen möglichst schnell wieder für alle unsere Kundinnen und Kunden in den Märkten da sein – natürlich mit allen gebotenen Hygiene- und Sicherheitsstandards.“

<https://www.ceconomy.de/>

Destatis: 10,8 % mehr recycelte Elektroaltgeräte

Im Jahr 2019 wurden in Deutschland 947 100 Tonnen Elektro- und Elektronikaltgeräte recycelt, anderweitig verwertet oder beseitigt. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, ist die Menge der zur sogenannten Erstbehandlung angenommenen Altgeräte damit um 11,0 % beziehungsweise 94 000 Tonnen gegenüber dem Jahr 2018 gestiegen. Die Recyclingquote, also der Anteil der recycelten oder zur Wiederverwendung vorbereiteten Geräte, blieb dabei mit 85,4 % nahezu unverändert (2018: 85,6 %). Insgesamt wurden 808 400 Tonnen Elektro- und Elektronikaltgeräte recycelt, das waren 78 600 Tonnen oder 10,8 % mehr als 2018. Aufgrund der Novellierung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) wurden für das Berichtsjahr 2019 neue Gerätekategorien verwendet. Knapp ein Drittel (32,3 % bzw. 305 700 Tonnen) aller angenommenen Elektro- und Elektronikaltgeräte waren Großgeräte ohne Photovoltaikmodule. Diese

<https://www.destatis.de>



Gerätekategorie umfasst unter anderem Waschmaschinen, Wäschetrockner, aber auch Großdrucker und Nachtspeichergeräte. Ein gutes Viertel (27,3 % bzw. 258 400 Tonnen) der angenommenen Geräte waren Kleingeräte wie Staubsauger, Toaster oder Hi-Fi-Anlagen. Knapp ein Sechstel (16,0 % bzw. 151 300 Tonnen) der Geräte waren Wärmeüberträger, zu denen Kühl- und Gefrier- sowie Klimageräte zählen.

Der Kreis: Jahreshauptversammlung erst im Herbst

Die Leonberger Verbundgruppe Der Kreis hat aufgrund der unsicheren Pandemielage entschieden, seine Jahresveranstaltung in den Herbst zu verlegen. Der Kreis Kongress und die Preisverleihung von Der Kreis Anja Schaible Stiftung sollten eigentlich in Verbindung mit dem österreichischen Messedoppel Küchenwohntrends und Möbel austria im Mai 2021 in Salzburg stattfinden. Beide Messen wurden als physische Veranstaltung von den Veranstaltern abgesagt. Der Küchenverbund hatte sich als Alternative für den in Dresden ausgefallenen Jahreskongress und die abgesagte Living Kitchen in Köln eigentlich für das Messehighlight in Salzburg entschieden. Mit dieser Bündelung wollte man den Mitgliedern und Partnern aus Industrie und Handel den Besuch gleich drei interessanter Branchenereignisse ermöglichen.

<https://www.derkreis.de/>

IPS Munich: Neuer Marktplatz für Audio-Zulieferer

Parallel zur High End 2021 richtet der Veranstalter der international führenden Audio-Messe am 9. und 10. September 2021 erstmalig die neue Zuliefermesse IPS – International Parts + Supply in München aus. Mit einem neuen für die HiFi-Branche bietet die OEM-Messe Herstellern von Zulieferprodukten und Dienstleistern der Audio-Industrie eine exklusive B2B-Plattform, um ihre Waren zielgruppenorientiert zu präsentieren. Auf einer eigenen Fläche im MOC München und in direkter Nachbarschaft zur High End können die Aussteller an zwei Fachbesuchertagen mit ihren Partnern in Kontakt treten, neue Kunden kennenlernen und bestehende Verbindungen pflegen.

<https://www.highendsociety.de/ips.html>

Ceconomy: Omnichannel-Modell hat sich bewährt

Ceconomy verzeichnete mit den Marken MediaMarkt und Saturn im 1. Quartal des Geschäftsjahres (Oktober-Dezember) eine ungebrochene Online-Dynamik. Mit insgesamt 2,3 Mrd. Euro legte der Online-Umsatz im Vergleich zum Vorjahr rund 116 % zu. Insgesamt hatte das Online-Geschäft rund 30 % Anteil am Quartals-Gesamtumsatz. Damit hat sich der Anteil im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppelt. Rund 3 Millionen Neukunden haben sich im ersten Quartal online registriert. Durch die starken

<https://www.ceconomy.de/>



Zuwächse im Online-Bereich konnten die stationären Umsatzeinbußen infolge der COVID-19-bedingten temporären Marktschließungen im ersten Quartal überkompensiert werden, so das Unternehmen. „Unser Omnichannel-Modell hat sich auch diesmal bewährt. Die Pandemie-Entwicklung mit den damit einhergehenden Einschränkungen birgt allerdings nach wie vor Unsicherheiten. Ab Mitte des Quartals haben wir das vor allem durch die erneut angeordneten temporären Marktschließungen in mehreren Ländern gemerkt. Die weitere Entwicklung von COVID-19 ist schwer vorherzusehen. Wir bewerten die Situation daher fortlaufend neu, auch mit Blick auf unsere Prognose“, so Karin Sonnenmoser, CFO von Ceconomy.

A30 Küchenmeile: Hausmessen im September

Stand heute werden alle Mitglieder der Marketinggemeinschaft A30 Küchenmeile e.V. ihre Hausmessen vom 18.-24.09.2021 öffnen. Die Unternehmen gehen davon aus, dass sich die der Pandemie geschuldeten Rahmenbedingungen bis September dieses Jahres deutlich verbessert haben dürften. Zudem garantieren sie die Einhaltung aller zu diesem Zeitpunkt gegebenen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen, um die Sicherheit von Besuchern, Ausstellern und Mitarbeitern zu gewährleisten. Für September 2021 erhoffen sich die 28 Mitgliedsunternehmen, dass das Messereschehen sich wieder auf ein Normalmaß entwickelt.

<https://www.kuechenmeile.de/>

Weitere Fachinformationen im Abonnement:



hitec news: Brancheninformationsdienst für den Technikhandel
<http://www.bvt-ev.de/Publikationen/index.php>

Hinweise zum [DATENSCHUTZ](#).

BVT Chef-Info

Redaktion: Joachim Dünkelmann
Bundesverband Technik des Einzelhandels e.V.
An Lyskirchen 14 – 50676 Köln
Tel +49 221 27166-0
Fax +49 221 27166-20
E-Mail bvt@einzelhandel-ev.de
Internet www.bvt-ev.de